



LUDWIGSBURG



NEWSLETTER

FAIRTRADE-STADT

September 2025

Liebe Interessierte der Fairtrade-Stadt,
wir wünschen Ihnen anregende Lesemomente!

Ihre Geschäftsstelle Fairtrade-Stadt

ÜBERSICHT

- FAIRE WOCHE BEI DEN NACHHALTIGKEITSTAGEN LUDWIGSBURG
- MOTTO FAIR HANDELN, VIELFALT ERLEBEN
- FAIRE WOCHE – VERANSTALTUNGEN IN LUDWIGSBURG
- MÖRIKE-GYMNASIUM IST FAIRTRADE SCHOOL
- WIR MACHEN MIT BEIM WETTBEWERB HAUPTSTADT DES FAIREN HANDELS
- ENTWICKLUNGSHILFE-QUOTE SINKT
- NEUE GLOBESCAN-STUDIE ZEIGT: FAIRTRADE BLEIBT DAS BEKANNTESTE NACHHALTIGKEITSSIEGEL IN DEUTSCHLAND

www.ludwigsburg.de/fairtradestadt

<https://www.facebook.com/FairtradeStadtLudwigsburg/>

<https://www.fairtrade-towns.de/fairtrade-towns/stadt/ludwigsburg>

#ludwigsburg #fairewoche #fairhandeln

Impressum:

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiberinnen und Betreiber verantwortlich. Text zur Verfügung gestellt von Forum Fairer Handel e. V./k Fairtrade Deutschland e. V., Umweltdialog, Südwind Institut für Ökonomie und Ökumene, Forum Nachhaltig Wirtschaften, Engagement Global und FIAN Deutschland

Hrsg.: Geschäftsstelle Fairtrade-Stadt Ludwigsburg, Obere Marktstraße 1, 71634 Ludwigsburg in Kooperation mit der Fairtrade-Stadt Ludwigsburg

Ludwigsburg inspiriert!

FAIRE WOCHEN BEI DEN NACHHALTIGKEITSTAGEN IN LUDWIGSBURG

Von A wie Artenvielfalt bis Z wie Zusammenhalt - Nachhaltigkeit hat viele Seiten! Nachhaltigkeit bedeutet, dass wir im Hier und Heute so leben, ohne dass unser Lebensstil auf Kosten anderer Menschen, der Natur und zukünftiger Generationen geht. Viele Menschen und Initiativen setzen sich in und um Ludwigsburg täglich dafür ein und zeigen, wie eine nachhaltige Gesellschaft und soziale Gerechtigkeit auch global gelingen kann - und tragen zum Erreichen der globalen Nachhaltigkeitsziele bei. Die Veranstaltungen der Fairen Woche sind Teil der Nachhaltigkeitstage und geben diesem Engagement auch 2025 eine Bühne in Ludwigsburg.

MOTTO FAIR HANDELN; VIELFALT ERLEBEN

Bei der diesjährigen Fairen Woche soll die Vielfalt des Fairen Handels erlebt und gefeiert werden. Vielfalt macht unser Leben bunter und reicher – sei es die ökologische Vielfalt, die Vielfalt fair gehandelter Produkte oder die Vielfalt der Menschen, die sich weltweit für den Fairen Handel engagieren.

- ▶ Mitmachen beim Quiz rund um das Thema Vielfalt – und mit etwas Glück gibt es köstliche, fair gehandelte Produkte zu gewinnen. Viel Spaß!

[Hier gehts zum Quiz](#)

Die Auslosung des Gewinnspiels findet am 20.10.2025 statt. Falls du gewonnen hast, melden wir uns binnen weniger Tage bei dir. Mit Absenden der E-Mail stimmst du den Teilnahmebedingungen zu.

Die Biologische Vielfalt in Bezug zu Fairtrade steht bei Fairtrade Deutschland dieses Jahr im Fokus. Auf der Biodiversitätskonferenz COP16 diskutierte die Weltgemeinschaft, wie die Biodiversität zu bewahren ist. Für Fairtrade ist klar: das geht nur mit fairem Handel: Kleinbäuer*innen erzeugen den größten Teil der weltweiten Nahrungsmittel. Sie sind am besten in der Lage ihre Nahrungsmittelproduktion zu diversifizieren, Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern. So wird die Nahrungsmittelproduktion widerstandsfähiger gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels. Viele von ihnen praktizieren bereits nachhaltige Landwirtschaft, können auf ihr lokales Wissen zurückgreifen und tragen aktiv dazu bei, die biologische und agrobiodiverse Vielfalt zu erhalten. Das trägt zur Ernährungssicherheit bei. Fairtrade-Produzent*innen setzen bei nachhaltiger Landwirtschaft auf Agrarökologie. So wird die Artenvielfalt gestärkt. Zum Beispiel mit Agroforstsystemen. Neben der Klimakrise ist der Verlust der Artenvielfalt eine der riesigen Herausforderungen.

Quelle: [Fairtrade Deutschland](#)

[QUIZ](#)



Ludwigsburg inspiriert!

FAIRE WOCHE – VERANSTALTUNGEN IN LUDWIGSBURG



FAIRE WOCHE: Offener Gemeindenachmittag

Dienstag, 9.9.2025, 14.30 Uhr

Gemeindsaal Untere Marktstraße 3

Fairtrade in Ludwigsburg – Beitrag zu Gerechtigkeit und Klimaschutz. Mitglieder der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Ludwigsburg berichten. Maria Rabus, Rainer Bertsch und Herbert Babel

FAIRE WOCHE: Gemeinsam Vielfalt entdecken – Faires Frühstück am Weltkindertag

Samstag, 20.09.2025, 10 bis 12.00 Uhr

Gartensaal im Haus der Kath. Kirche, Marktplatz 5

Infostand foodsharing vor Markt8

Es wird wieder lecker! Faires Frühstücksangebot mit regionalen und internationalen Köstlichkeiten aus dem Weltladen und geretteten Backwaren von foodsharing Ludwigsburg e.V.



Mit einem fairen Frühstücksangebot im Haus der Katholischen Kirche laden wir ein und zeigen, wie gut Vielfalt aus dem Fairen Handel schmeckt. Foodsharing Ludwigsburg bietet am Infostand im Haus der Katholischen Kirche quasi ein Frühstück „to go“ mit geretteten Backwaren des Vortages zum Mitnehmen an. Es gibt leckere faire Aufstriche aus dem Weltladen und eine Tasse Barock-Kaffee. Die Ausstellung der Fairtrade-Stadt zur Ausbeuterischen Kinderarbeit am Weltkindertag rundet das Angebot ab. Das Frühstück ist kostenlos. Wir freuen uns über eine Spende für die Arbeit von Terre des Hommes, die sich für Kinderrechte und gegen ausbeuterische Kinderarbeit einsetzt.

Mit dem Fairen Frühstück wird mit jeder getrunkenen Tasse Kaffee das PIDE-Projekt unterstützt. Der Ludwigsburger Barock-Kaffee ist unser Fairtrade-Stadt-Kaffee und stammt aus dem Norden von Peru. PIDE-Kaffee (Programa Integral para el Desarrollo del Café en la Region Grau) ist ein integriertes Kaffee-Entwicklungsprojekt für mittlerweile fast 10.000 Bauernfamilien im Norden Perus. Mehr zum PIDE-Projekt finden Sie auf www.pidecafe.de

Veranstalter: Fairtrade-Stadt Ludwigsburg in Kooperation mit Ev. Kirche, Haus der Kath. Kirche, Weltladen, foodsharing Ludwigsburg

FAIRE WOCHE: Weltkindertag – Vierter Geburtstag Platz der Kinderrechte

20. September 2025

Feiern Sie mit uns den 4. Geburtstag des Platzes der Kinderrechte!

Am 20.09.2025 von 12:30 bis 17:00 Uhr erwartet Sie ein buntes Fest mit Musik, Spaß und Mitmachaktionen. Eröffnet wird das Fest von den Schüler*innen der 4. Klassen der Sophie-Scholl-Schule und Bürgermeisterin Andrea Schwarz. Highlights sind der Eiswagen, Verpflegung von der Manufaktur Mörsel, Postkarten bemalen, Armbändchen gestalten, Steine bemalen und eine Basketballwurfanlage der MHP Riesen.

Veranstalter: Der Kindeschutzbund Orts- und Kreisverband Ludwigsburg in Kooperation mit Critical Mass, ADFC und Terres des Hommes.



Ludwigsburg inspiriert!

FAIRE WOCHEN: Tauschbörse für Sportkleidung und Ausstellung zu Fair Fashion

24. September 2025, 16 – 20 Uhr, NaturInfoZentrum Casa Mellifera
(Grünanlage Hungerberg, Zugang über Marbacher Straße 193)

Die Tauschbörse für Sportkleidung für Kinder und Erwachsene sorgen für ein zweites Leben Ihrer Sportoutfits. Einfach mitbringen, spenden und mitnehmen, was gefällt! Das Fairtrade-Infocafé informiert über die Probleme für Mensch und Umwelt durch „Fast Fashion“ und Mikroplastik in Kleidung. Kleiderspenden können im Vorfeld auch bei der Stadtverwaltung abgegeben werden. Bitte anmelden unter E-Mail: gesundheit@ludwigsburg.de. Die Veranstaltung ist Teil der monatlichen Reihe „Treffpunkt Natur“ – eine Kooperation der Umweltakademie Baden-Württemberg zusammen mit der Stadt Ludwigsburg.



foodsharing Ludwigsburg e. V. informiert und „fairteilt“ gerettete Lebensmittel. Bringen Sie für die Lebensmittel gerne eine Tasche mit. www.foodsharing-ludwigsburg.de

Veranstalter: NaturInfoZentrum Casa Mellifera in Kooperation mit Fairtrade-Stadt Ludwigsburg, Umweltakademie, Stadtverband für Sport, Gesundheitsförderung, foodsharing Ludwigsburg

FAIRE WOCHEN: Fairer Handel – was ist das? Was bewirkt er und wie fair ist er wirklich?

23. September 2025, 9.30 – 12 Uhr

Vor 50 Jahren wurden in Europa die ersten (Dritte-)Welt-Läden gegründet, mit dem Ziel, den Produzent*innen in Übersee einen fairen Lohn für ihre Produkte zu bezahlen, von dem sie und ihre Familien menschenwürdig leben können. Inzwischen gibt es in praktisch jedem Supermarkt Produkte mit dem Fairtrade-Siegel. Der gesamte Umsatz damit in Deutschland ist 2024 auf über zwei Milliarden Euro pro Jahr gestiegen. Hat der Faire Handel damit sein Ziel erreicht, und ist das Leben der Menschen in armen Ländern wirklich besser geworden? Ist das Lieferkettengesetz hilfreich und praktikabel? Gibt es noch wirksamere Konzepte? Christoph Kunz hat 1977 den Weltladen in Ludwigsburg mitgegründet und ist dort bis heute ehrenamtlich aktiv. Er beschreibt in der Veranstaltung die Entwicklung des Fairen Handels und berichtet von seinen Reisen und Kontakten zu Produzenten in Indien, Mexiko, Uganda und Vietnam.

Veranstalter: Studium Generale der vhs Ludwigsburg in Kooperation Weltladen Ludwigsburg

Gebühr 16 Euro. Eine Anmeldung bei der vhs ist erforderlich (Kurs- Nr. 2521113). [VHS-Ludwigsburg](https://www.vhs-ludwigsburg.de)

FAIRE WOCHEN: Future-Fashion Tour Ludwigsburg. After-Work-Edition

Freitag, 26. September 2025, 16 – 18.30 Uhr

Treffpunkt : Brunnen am Marktplatz, Ludwigsburg

Erleben Sie Ludwigsburg aus einer neuen Perspektive und kommen Sie mit uns auf einen nachhaltigen Stadtrundgang. Unsere Future Fashion Tour ist mehr als nur ein Spaziergang durch Ludwigsburg. Die Tour schafft Bewusstsein für die Auswirkungen unseres Modekonsums. Wir besuchen ökofaire Geschäfte, Secondhandläden und weitere Orte des nachhaltigen Konsums, die Sie vielleicht bisher noch nicht kennen. Sie erfahren wie die Sustainable Development Goals (SDGs) mit Ihrer Kleiderwahl zusammenhängen und welchen Einfluss die Modewelt auf soziale Gerechtigkeit, Umwelt und Klima hat. Neben den Herausforderungen zeigen wir auch konkrete Lösungen auf und geben Tipps für eine bewusste Kleiderwahl: Welche Alternativen gibt es? Wie erkenne ich faire Labels? Was kann ich mit nicht mehr getragener Kleidung tun? Zum Abschluss lassen wir den Rundgang bei einem kostenfreien Getränk im Laden „Kostbar & Fair“ ausklingen und tauschen uns über unsere Eindrücke und Erfahrungen aus.

Veranstalter: vhs-Ludwigsburg in Kooperation mit Future Fashion, Fairtrade-Stadt Ludwigsburg

Gebühr: 14 Euro incl. Einem After Work-Drink. Eine Anmeldung bei der vhs ist erforderlich (Kurs- Nr. 2521081)

Quelle: [VHS Ludwigsburg](https://www.vhs-ludwigsburg.de)



Ludwigsburg inspiriert!

FAIRE WOCHE: Diversity Honey – Ein Abend über Honig im Casa Mellifera

Montag, 29. September 2025, 19.00 Uhr,
NaturInfoZentrum Casa Mellifera am Hungerberg
(Zugang über Marbacher Straße).

Der Weltladen hat Gäste von UTMT aus Indien zu Besuch in Ludwigsburg. UTMT (Under the Mango Tree) ist eine Nichtregierungsorganisation, die in West-Indien die Imkerei fördert. Dabei legt die Organisation Wert auf die Arbeit mit einheimischen Bienen und den Erhalt der lokalen Biodiversität – es werden auch Honigbauern gefördert, die von wild lebenden Bienen Honig sammeln. Bienen – sowohl wild lebende Arten

als auch domestizierte – sind ein sehr wichtiger Baustein in unserem Ökosystem. Auch in Europa leiden immer mehr Bienenvölker unter der industriellen Landwirtschaft mit weniger Wildblumen usw. Und auch bei uns machen sich Obstbauern Sorgen, wenn es weniger Bienen gibt, die für die Bestäubung der Obstbäume sorgen. UTMT fördert die Imkerei in West-Bengalen auch deshalb, weil Mango- und Cashew Bäume bis zu 60% mehr Ertrag liefern, wenn Bienenvölker in der Nähe sind. So haben die Bauern sowohl mehr Früchte als auch einen Zusatzverdienst durch die Honigernte! Das Fair-Trade-Unternehmen Diversity-Honeys GmbH sorgt für den Absatz des Honigs in Europa. Der Spezialitätenhonig ist auch im Weltladen Ludwigsburg erhältlich. In Deutschland werden pro Kopf im Jahr mehr als ein Kilo Honig verzehrt, aber einheimische Imker können nur 37% des Bedarfes abdecken. Im Weltladen Ludwigsburg gibt es deshalb Honig aus verschiedenen Regionen des globalen Südens. Durch die Pflege von Bienenvölkern sowohl im globalen Süden als auch bei uns in Europa leisten Imker einen bedeutenden Beitrag zur Erhaltung der Natur.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Kostenfrei

Veranstalter: Weltladen Ludwigsburg

Mehr dazu: [Diversity-Honeys](#)



Eine Imkerin freut sich über die gute Ernte
Bildrechte: Dr. Martin Kunz, Diversity Honey GmbH



Eine Imkerin freut sich über die gute Ernte
Apis florea, eine Wildbienenart, baut kugelförmige Nester um einen Ast

FAIRE WOCHE: Die Regenwälder am Amazonas – zwischen Schutz, Nutzung und Zerstörung

Mittwoch, 8. Oktober 2025, 19 Uhr, Gartensaal im Haus der Katholischen Kirche (Marktplatz 5/1)

Tropische Regenwälder sind wichtige Akteure im globalen Klimageschehen. Das trifft insbesondere auf die noch größten zusammenhängenden Regenwaldgebiete am Amazonas zu. Sie verkörpern eine gigantische Klimamaschine, die durch den permanenten Wechsel von Verdunstung und Niederschlag sogar das Wetter in Mitteleuropa beeinflussen. Dazu kommt ihre Eigenschaft als einer der weltgrößten CO₂-Speicher. Die fortschreitende Zerstörung der Regenwälder wird demnach gravierende Konsequenzen für das Weltklima, den globalen Wasserhaushalt und auf die Artenvielfalt zur Folge haben. Dr. Rainer Putz vom Freiburger Regenwald-Institut wird in seinem Vortrag auf diese Zusammenhänge eingehen, über die spannende Ökologie der Regenwälder ebenso berichten wie um die Situation der zunehmenden Zerstörung der Wälder auch im Hinblick auf die aktuelle politische Situation in Brasilien.

Und, was haben wir mit dem Regenwald zu tun? Auch darauf wird es Antworten geben. Darüber hinaus wird das Publikum erfahren, was das Regenwald-Institut zum Schutz der Wälder unternimmt.

Veranstalter: Haus der Katholischen Kirche in Kooperation mit dem Weltladen



Bildrechte: Regenwald-Institut e. V.

Ludwigsburg inspiriert!

MÖRIKE-GYMNASIUM IST FAIRTRADE SCHOOL

In der Fairtrade-Stadt Ludwigsburg gibt es jetzt eine neue Fairtrade-School!

Herzlichen Glückwunsch an das Mörike-Gymnasium und das Schulteam #MachFAIR!

Beim Sommerfest am 29. Juli wurde die Schule als Fairtrade-School ausgezeichnet – ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit, Engagement & globale Verantwortung. Wir freuen uns über die tolle Zusammenarbeit & den engagierten Beitrag aus der Schulgemeinschaft für die Fairtrade-Stadt!

Die Verleihung erfolgte durch Gundula Büker von der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit (SEZ) im Namen von Fairtrade Deutschland. Damit wird das vielfältige Engagement der Schule für fairen Handel und globale Gerechtigkeit gewürdigt. Das schulische #MachFair-Team – bestehend aus Lehrkräften, Eltern und Schüler*innen – organisierte Aktionen wie das Theater „Fair sein- Wie geht das?“, eine Ausstellung zum Thema Klima und Fairer Handel, Mitmachangebote und Ausschank des Ludwigsburger Barock-Kaffees und Fairer Limo bei Veranstaltungen. Auch im Unterricht spielt das Thema zunehmend eine Rolle. Mit der Auszeichnung ist das Gymnasium Teil der Fairtrade-Stadt Steuerungsgruppe - ein Netzwerk, das stetig wächst.

Wir unterstützen gerne weitere Schulen und Kitas in Ludwigsburg auf dem Weg zur Fairtrade-Zertifizierung!

Kontakt: fairtradestadt@ludwigsburg.de

Mehr Info unter: www.fairtrade-schoolss.de
www.mglb.de/machhaltigkeit-fairtradeschule/
www.ludwigsburg.de/fairtradestadt

WIR MACHEN MIT BEIM WETTBEWERB „HAUPTSTADT DES FAIREN HANDELS“

Mit 18 Projekten geht Ludwigsburg ins Rennen um den Titel „Hauptstadt des Fairen Handels“. Der Wettbewerb zeigt, wie Kommunen weltweit Fairen Handel stärken – von nachhaltiger Beschaffung bis hin zu Aktionen, Bildungsangeboten und Öffentlichkeitsarbeit in der Fairtrade-Stadt.

Jetzt heißt es Daumen drücken: Die Gewinner werden am 29. Oktober in München ausgezeichnet!

ENTWICKLUNGSHILFE-QUOTE SINKT

Die deutsche Entwicklungshilfe-Quote war 2024 so niedrig wie zuletzt vor fünf Jahren. Das zeigen die von der OECD veröffentlichten Zahlen zur weltweiten Entwicklungszusammenarbeit. In den kommenden Jahren zeichnet sich ein noch dramatischerer Rückgang der deutschen Unterstützung für einkommensschwache Länder ab – mit unabsehbaren Folgen.

mehr dazu unter: Umweltdialog.de

NEUE GLOBESCAN-STUDIE ZEIGT: FAIRTRADE BLEIBT DAS BEKANNTESTE NACHHALTIGKEITSSIEGEL IN DEUTSCHLAND

Fairtrade ist eines der bekanntesten Nachhaltigkeitssiegel in Deutschland. 89 Prozent der Menschen hierzulande kennen es. Das Vertrauen in Fairtrade wächst weiter. 81 Prozent derjenigen, die das Siegel kennen, halten es für vertrauenswürdig. Viele Konsument*innen fühlen sich Fairtrade emotional verbunden – insbesondere Eltern, Millennials und die Generation X. Bei der Generation Z ist diese Verbindung schwächer ausgeprägt. Ihr fehlt es häufiger am Verständnis dafür, welchen konkreten Nutzen Fairtrade für die Produzentinnen bringt – mit einer wichtigen Ausnahme: Den Beitrag von Fairtrade zu mehr sozialer Gerechtigkeit sehen auch Jüngere ganz klar. Die Zweifel in der jungen Generation existieren laut GlobeScan-Institut nicht nur in Deutschland. Zudem sind fast alle Nachhaltigkeitssiegel betroffen. Die Marktforscher führen dies auf die ungewisse wirtschaftliche und weltpolitische Lage zurück.

Mehr zu den Ergebnissen der Studie: Fairtrade.net

Ludwigsburg inspiriert!